



Lagebericht

Für das Jahr 2009 hat das Alten- und Pflegeheim Wiblingen wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht. Die Belegung lag mit 97,62 % über der Budgetvorgabe von 97,00 %.

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss aus dem Jahr 2009 erhöht.

Eigenkapital

Anfangsbestand	1.164.878,31 EUR
Verbrauch/Auflösung	0,00 EUR
<u>Zuführung</u>	<u>6.989,12 EUR</u>
Eigenkapital Endbestand	1.171.867,43 EUR

Durch den Abbau von Resturlaubstagen konnten die Urlaubsrückstellungen um 24.400,00 EUR reduziert werden. Da sich das Berechnungsschema für Altersteilzeitrückstellungen geändert hat, war eine Zuführung in Höhe von 85.800,00 EUR notwendig. Die Überstundenrückstellung hat sich um 45.500,00 EUR erhöht.

Personalrückstellungen

Verbrauch/Auflösung	- 24.400,00 EUR
<u>Zuführung</u>	<u>131.300,00 EUR</u>
Veränderung	106.900,00 EUR

Bei den Rückstellungen für Instandhaltungen und den sonstigen Rückstellungen ergaben sich folgende Veränderungen:

Rückstellungen für Instandhaltungen

Verbrauch/Auflösung	- 268.100,00 EUR
<u>Zuführung</u>	<u>140.000,00 EUR</u>
Veränderung	- 128.100,00 EUR

Sonstige Rückstellungen

Verbrauch/Auflösung	- 32.800,00 EUR
<u>Zuführung</u>	<u>9.650,00 EUR</u>

Veränderung - 23.150,00 EUR

Es war auch im Jahr 2009 erneut möglich, Rückstellungen für Instandhaltungen zu bilden (Sanierung Weinstube/Barock-Café, Festsaal, Türen und Zargen, Aufzüge).

Im Einzelnen wurden für folgende Instandhaltungen Rückstellungen neu gebildet oder zugeführt:

- Weinstube/Barock-Café 70 T€
- Festsaal 46 T€
- Türen/Zargen 17 T€
- Aufzüge Süd und Ost 7 T€

Im 1. Quartal 2010 konnten bereits rd. 70.000 EUR der Instandhaltungsrückstellungen aufgelöst werden. Für das Jahr 2010 wird von einem Gesamtauflösungsbetrag von rd. 715.000 EUR ausgegangen (für Sanierung Festsaal, Aufzüge, Zugang Ost und Türen).

Die Abnahme der Sachanlagen ergab sich durch die Abschreibung der Betriebsbauten und Außenanlagen, der technischen Anlagen und der Einrichtungen und Ausstattungen.

Die Pflegesätze haben sich 2009 nur im Bereich der Altenpflegeumlage verändert. Der durch den Kommunalverband für Jugend- und Soziales ermittelte Umlagebetrag für vollstationäre Einrichtungen betrug für die Zeit vom 01.01.2008 – 31.12.2008 täglich 0,80 EUR und vom 01.01.2009 – 31.12.2009 pro Berechnungstag 0,86 EUR. Die Anpassung der Pflegesätze wurde vom Betriebsausschuss am 12.12.2007 bzw. für das Jahr 2009 am 09.12.2008 beschlossen.

Den nachfolgenden Tabellen können die Pflegesätze der Jahre 2008 und 2009 entnommen werden.

Pflegesätze für die Zeit vom 01.01.2008 - 31.12.2008

Pflegestufe	allgem. Pflegeleistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPflAusglVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
Stufe 0	24,90	20,80	8,67	0,80	55,17
Stufe 1	48,30	20,80	8,67	0,80	78,57
Stufe 2	62,70	20,80	8,67	0,80	92,97
Stufe 3	77,20	20,80	8,67	0,80	107,47
Stufe Härtefall	85,64	20,80	8,67	0,80	115,91

Pflegesätze für die Zeit vom 01.01.2009 - 31.12.2009

Pflegestufe	allgem. Pflegeleistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPflAusglVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
Stufe 0	24,90	20,80	8,67	0,86	55,23
Stufe 1	48,30	20,80	8,67	0,86	78,63
Stufe 2	62,70	20,80	8,67	0,86	93,03
Stufe 3	77,20	20,80	8,67	0,86	107,53
Stufe Härtefall	85,64	20,80	8,67	0,86	115,97

Auf Grund der Erhöhung der Ausbildungsumlage, der Veränderung der Auslastung (2008: 97,12 %, 2009: 97,62%) und Pflegebedürftigkeitsstruktur haben sich die Erlöse aus Pflegesätzen im Vergleich zum Jahr 2008 um rd. 5.700 EUR erhöht.

Erlöse aus Pflegesätzen 2008

Pflegesatz	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 3 Härtefall	Zwischen- summe
allg. Pflegeleistungen	31.119,06	683.633,32	1.496.249,88	870.738,80	0,00	3.081.741,06
Umlage gem. AltPfl.Ausgl.VO						40.376,20
Unterkunft und Ver- pflegung						1.043.596,94
gesondert berechen- bare Aufwendungen						440.158,56
Gesamt						4.605.872,76

Erlöse aus Pflegesätzen 2009

Pflegesatz	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 3 Härtefall	Zwischen- summe
allg. Pflegeleistungen (incl. Miete)	34.075,74	700.015,22	1.474.110,92	870.291,8	0,00	3.078.493,68
Umlage gem. AltPfl.Ausgl.VO						43.562,48
Unterkunft und Ver- pflegung						1.047.822,88
gesondert berechen- bare Aufwendungen						441.736,50
Gesamt						4.611.615,54

Die Sonstigen Betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Jahr 2008 um rund 85.000 EUR angewachsen. Dies ist vor allem auf die „Vergütungszuschläge für pflegeversicherte Personen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf“ zurückzuführen (§ 87b SGB XI). Dieser Zuschlag wird von der Pflegekasse für besondere Betreuungsleistungen gewährt.

Die folgenden Tabellen stellen den Personalaufwand nach Aufwandsarten und Personalbereichen dar. Auf Grund der Erhöhung der Personalrückstellungen, der Erhöhung der Anzahl der Vollkräfte im Pflegebereich (+ 1,42 VK) und der Tariferhöhungen hat sich im Vergleich zum Jahr 2008 ein Anstieg der Personalkosten ergeben.

Personalaufwand nach Aufwandsarten

	2008 EUR	2009 EUR
Löhne/Gehälter/Vergütungen	2.555.913,47	2.710.577,17
Gesetzliche Sozialabgaben	499.298,26	525.589,13
Aufwendungen für Altersversorgung	236.486,78	244.646,73
Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	4.024,62	375,72
Sonstige Personalaufwendungen (Ausgleichsbetrag gem. AltPflAusglVO, FSJ, Zuführung zu Personalrückstellungen)	99.397,28	217.604,68
Gesamt	3.395.120,41	3.698.793,43

Personalaufwand nach Personalbereichen (2008)

Bereich	Personalkosten EUR	sonst. Personal- kosten (o.FSJ incl. Ausgl.betrag gem. AltPflAusglVO) EUR	Unfallvers.Arb.- sicherheit/Fortbild./ Personalrückstel- lungen/sonst. Aufw. EUR	Gesamt EUR
Pflegedienst	2.587.124,98	62.168,27		2.649.293,25
Hausw./Küche	501.102,05	6.145,19		507.247,24
Haustechnik	118.032,63	657,26		118.689,89
Verwaltung	89.463,47	1.004,85		90.468,32
sonstige Perso- nalkosten			29.421,71	29.421,71
	3.295.723,13	69.975,57	29.421,71	3.395.120,41

Personalaufwand nach Personalbereichen (2009)

Bereich	Personalkosten EUR	sonst. Personal- kosten (o.FSJ incl. Ausgl.betrag gem. AltPflAusglVO) EUR	Unfallvers.Arb.- sicherheit/Fortbild./ Personalrückstel- lungen/sonst. Aufw. EUR	Gesamt EUR
Pflegedienst	2.762.184,85	61.457,23		2.823.642,08
Hausw./Küche	515.226,74	7.301,86		522.528,60
Haustechnik	112.640,03	692,22		113.332,25
Verwaltung	91.137,13	937,92		92.075,05
sonstige Perso- nalkosten			147.215,45	147.215,45
	3.481.188,75	70.389,23	147.215,45	3.698.793,43

Anzahl der Vollkräfte (Jahresdurchschnitt)

Jahr	Beschäftigte	Beamte	Auszubildende Pflege + HWS, FSJ *	Gesamt
2008	72,73	1	1,70	75,43
davon Pflege incl. PDL	56,23	0	1,22	57,45
2009	74,56	1	1,50	77,06
davon Pflege incl. PDL	57,59	0	1,28	58,87

* Umrechnungsschlüssel

Pflegeschülerinnen/Pflegeschüler 0,20 VK / Hauswirtschaft 0,20 VK / FSJ 0,40 VK

Der bisherige Betriebsleiter, Herr Gharakhanian, ist zum 31.12.2008 ausgeschieden. Durch Eilentscheidung des Oberbürgermeisters wurden am 06.03.2009, bis zur Wahl einer neuen Betriebsleitung, Frau Dr. Bettina Hailer als kommissarische Betriebsleitung und Herr Thomas Zimmermann als stellvertretende kommissarische Betriebsleitung bestellt. Zum 01.10.2009 hat Frau Annette Köpfler die stellvertretende Betriebsleitung übernommen.

Ulm, 08.06.2010



Dr. Bettina Hailer
Betriebsleitung